

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
November nr. 11/2008
Anneda XII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Kandidatenspiegel Gemeindewahlen, Seite 2

Invid/Einladung

In vista a la radunanza generela dals vschins da Samedan dals 1. december 2008 ed a la radunanza cumünela dals 11 december 2008 Als invidains nus cordielmaing ad ün'occurrENZA d'infurmaziun davart ils duos progets d'hotel.

Cura:

lündeschdi, ils 17 november 2008 a las 20.00

Inua:

*sela cumünela da Samedan
Sün üna pertecipaziun numerusa
s'allegran las suprastanzas dals vschins e
da la vschinauncha*

- > Carl Chasper Lüthi, pres. dals vschins;
Göri Klainguti, actuar
- > Thomas Nievergelt, pres. cumünel;
Claudio Prevost, actuar

Wir laden Sie im Hinblick auf die Generalversammlung der Bürgergemeinde vom 1. Dezember 2008 und auf die Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2008

zur Informationsveranstaltung betreffend den zwei Hotelprojekten ein.

Wann:

Montag, 17. November 2008, 20 Uhr

Wo:

Gemeindsaal, Gemeindehaus Samedan
Über Ihre Teilnahme freuen sich der Vorstand der Bürgergemeinde sowie der Gemeindevorstand

- > Carl Chasper Lüthi, Bürgermeister;
Göri Klainguti, Aktuar
- > Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident;
Claudio Prevost, Gemeindevorstand

Birnel – Aktion 2008

Birnel es la spüra natüra! Quist süj da paira fat gnir dür cuntegna in fuorma concentrada bgers minerels e vitamins prezius, es bain digeribel e reglescha il metabolissem. El po gnir druvo impè da zücher per fer gnir dutsch pastizaria, buoglias, cumpots, confitüras e bavrandas e po gnir miss süil paun. L'acziun in collavuraziun cul Succuors svizzer d'inviern (www.winterhilfe.ch) da quist an spordscha quantiteds da 250 grams, 1 kil, 5 kils e 12,5 kils a predschs fich modestes ed ün cudaschin gratuit cun recepts per trats cun Birnel.

Postaziuns paun gnir fattas fin marculdi, als 12 november 2008 per telefon (081 851 07 07) u persunelmaing al secretariat cumünel.

In Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Schweiz (www.winterhilfe.ch) führen wir auch in diesem Jahr wieder die Birnel-Aktion durch.

Birnel ist Natur pur

Birnel – der reine, eingedickte Saft von Mostbirnen – ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form viele wertvolle Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel.

Birnel in jeder Küche

Birnel kann an Stelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden. Birnel ist auch ein herrlicher Brotaufstrich.

Birnel-Preise (Abgabepreise inkl. MWSt)

- 250 g Dispenser = CHF 3.50
 - 1 kg Glas = CHF 8.80
 - 5 kg Kessel = CHF 40.00
 - 12,5 kg Kessel = CHF 95.00
- Beim Kauf von Birnel erhalten Sie kostenlos ein aktualisiertes Rezeptbüchlein mit Tipps rund ums Kochen, Backen und Mixen mit Birnel.

Birnel-Bestellungen

Telefonisch unter 081 851 07 07 oder persönlich im Gemeindevorstand bis Mittwoch, 12. November 2008.
> Gemeindeverwaltung Samedan

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Samstag, 15. November 2008!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin sanda, ils 15 november 2008!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindevorstand eintrifft.

- > Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

<i>Vschinauncha / Gemeinde</i>	1
<i>Pravendas / Kirchgemeinden</i>	6
<i>Societeds, Instituziuns /</i>	
<i>Vereine, Institutionen</i>	8
<i>Samedan Tourismus</i>	Rückseite

Wahlvorschläge Gemeindewahlen vom 30. November 2008

1. Wahlgang

Gemeindepräsident



Thomas Nievergelt
1954 (bisher/conferma)
Rechtsanwalt und Notar
verheiratet
FDP

Geschäftsprüfungskommission



Andrea Gutgsell
1965 (neu/nouv)
Versicherungs- und Vorsorgeberater
geschieden
FDP

Gemeindevorstände



Patrick Blarer
1968 (bisher/conferma)
Architekt
verheiratet
CVP



Gerhard Meister
1972 (bisher/conferma)
Kaufmann/Zugbegleiter RhB
ledig
FDP



Paula Camenisch
1966 (neu/nouv)
Apothekerin
verheiratet
FDP



Ernst Huber
1960 (bisher/conferma)
eidg. dipl. Schreinermeister
ledig
parteilos



Gian Peter Niggli
1959 (bisher/conferma)
dipl. Meisterlandwirt
ledig
FDP



Annigna Nick Steiner
1979 (neu/nouv)
Hausfrau/Mutter
verheiratet
Parteizugehörigkeit: FDP

Neuerungen im Kurtaxeninkasso Information an die Beherberger

Tenor il nouv contrat davart il scumpart da lavur traunter la vschinauncha politica da Samedan e l'Organisaziun turistica Engadin St. Moritz surpiglia l'administraziun cumünela a partir dals 1. november 2008 l'inchasch da las taxas da cura. Cò ils müdamaints principels:

- *Las personas da contact in connex cun taxas da cura sun sar Meinrad Meng ed a partir dals 1. december 2008 duonna Tina Herger.*
- *Ils formulers d'annunzcha sun d'inoltrer a l'administraziun cumünela infra 24 uras zieva l'arriv dals giasts. Müdamaints da la data da partenza sun da comunicher infra 24 uras.*
- *Ils hotels haun d'inoltrer ils formulers d'annunzcha, il «Meldeschein Logiernächte» ed üna copcha da la statistica d'allogi (HESTA) fin als 10 dal mais seguint tar l'administraziun cumünela.*
- *L'inchasch da las taxas succeda directamaing tres l'allogeder. L'administraziun als trametta periodicamaing ün quint.*
- *Scu perioda d'imposta per la pauschela obligatorica da famiglia vela l'an da gestiun cumünel (1. schner fin 31 december). Il quint per l'an curraint vain per regla tramiss in schner. Dumandas per üna reducziun da la pauschela da famiglia sun d'inoltrer in scrit tar l'administraziun cumünela.*

Der Vertrag betreffend Arbeitsteilung zwischen der politischen Gemeinde Samedan und der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz ist am 15. Juni 2008 ausgelassen. **Gemäss neuem Vertrag übernimmt die Gemeindeverwaltung das Kurtaxeninkasso von Samedan Tourist Information ab 1. November 2008.** Wir möchten Sie auf folgende Änderungen hinweisen:

- **Ihr Ansprechpartner für sämtliche Anliegen im Bereich Kurtaxen ist Herr Meinrad Meng und ab dem 01. Dezember 2008 zusätzlich Frau Tina Herger. Fragen zu den Rechnungen bis 31. Oktober 2008 sind noch an Samedan Tourist Information zu richten.**
- Die Meldescheinbücher können ab dem 01. November 2008 gegen eine Gebühr von Fr. 2.50 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
- Die Meldescheine der Ferienwohnungen sind innert 24 Stunden nach Ankunft des Gastes in den Briefkasten der Ge-

meindeverwaltung einzuwerfen oder per A-Post zu übermitteln.

- Falls das Abreisedatum auf dem Meldeschein nicht mit dem effektiven Abreisedatum übereinstimmt, ist der Beherberger verpflichtet, die Gemeindeverwaltung innert 24 Stunden zu benachrichtigen.
- Die Beherberger der Hotellerie können für ihre Meldungen den «Meldeschein Logiernächte» bei der Gemeindeverwaltung beziehen. Für die monatliche Abrechnung gilt nur dieses offizielle Meldeformular.
- Die Beherberger der Hotellerie haben den Meldeschein Logiernächte und eine Kopie der Beherbergungsstatistik (HESTA) bis zum 10. des folgenden Monats der Gemeindeverwaltung abzugeben oder per A-Post zu übermitteln.
- Für das Inkasso bei den Gästen ist in jedem Fall der Beherberger verantwortlich. Direktzahlungen am Schalter durch Gäste werden nicht akzeptiert.
- Die Gemeindeverwaltung stellt allen Beherbergern periodische, innert 30 Tagen zu bezahlende Rechnungen. Die Kurtaxen sind nicht unaufgefordert zu überweisen.
- Als Steuerperiode für die obligatorische Familienpauschale gilt ein Geschäftsjahr der Gemeinde Samedan; dieses beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember.
- Die obligatorische Familienpauschale wird gegenüber den Pflichtigen in der Regel im Januar für das laufende Jahr verfügt.
- Gesuche um Reduktion oder Rückerstattung der obligatorischen Familienpauschale oder um Befreiung von der Kurtaxe sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung Samedan einzureichen.

Gerne möchten wir Sie bei dieser Gelegenheit nochmals über die wichtigsten Punkte des Kurtaxengesetzes aufmerksam machen:

Kurtaxe und Verkehrstaxe

Jeder in der Gemeinde Samedan übernachtende Gast hat eine Kurtaxe sowie eine Verkehrstaxe zu entrichten. Gast

im Sinne des Gesetzes ist jede natürliche Person, welche – ohne in der Gemeinde steuerrechtlichen Wohnsitz zu begründen – die Möglichkeit hat, das touristische Angebot zu benutzen. Grundeigentum in der Gemeinde begründet zwar Steuerpflicht, nicht aber Befreiung von der Kurtaxe. Die Kurtaxe wird pro Logiernacht des Gastes erhoben. Für Personen ab 12 Jahren gelten die untenstehenden Ansätze.

Obligatorische Familienpauschale

Gemäss Art. 6 des Gesetzes über die Kurtaxen der Gemeinde Samedan sind Eigentümer, Nutzniesser und Dauermieter von Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Privatzimmern verpflichtet, die Kurtaxe für sich und ihre Familienangehörigen unabhängig von Dauer und Häufigkeit des Aufenthaltes in Form einer Jahrespauschale zu entrichten. Zum Kreis der Familie gehören der Ehepartner, die wirtschaftlich abhängigen Kinder und alle ständig im Haushalt des Eigentümers, Nutzniessers oder Dauermieters lebenden Personen. Die Berechnung erfolgt nicht nach Betten sondern nach Wohneinheit. Die obligatorische Familienpauschale beträgt pro Wohneinheit bei:

1 bis 1 ½ Zimmerwohnungen und Wohnwagen	Fr. 200.00
2 bis 2 ½ Zimmerwohnungen	Fr. 300.00
3 bis 3 ½ Zimmerwohnungen	Fr. 400.00
4 bis 4 ½ Zimmerwohnungen	Fr. 500.00
5 und mehr Zimmerwohnungen	Fr. 600.00

Weist ein Pflichtiger nach, dass die Abgabe für ihn selber sowie seine Familienangehörigen den Betrag von Fr. 100.00 pro Person und Jahr übersteigt, wird die Pauschale auf schriftliches Gesuch hin auf Fr. 100.00 pro Person und Jahr reduziert. Wird eine Ferienwohnung auch an Feriengäste weitervermietet oder Freunden und Bekannten zur Verfügung gestellt, wird die Pauschale in dem Umfang – maximal aber zu 90% – zurückerstattet, als für die betreffende Wohneinheit ordentliche Kurtaxen bezahlt wurden. Voraussetzung ist, dass für die betreffende Wohneinheit ordentliche Kurtaxen im Betrag von

Periode	Kurtaxe	Verkehrstaxe	Total
01. Mai bis 31. Mai	Fr. 1.30	Fr. 0.40	Fr. 1.70
01. Juni bis 31. Oktober	Fr. 2.90	Fr. 0.25	Fr. 3.15
01. November bis 30. November	Fr. 1.30	Fr. 0.25	Fr. 1.55
01. Dezember bis 30. April	Fr. 2.90	Fr. 0.40	Fr. 3.30

mindestens Fr. 80.00 bezahlt wurden. Das entsprechende Gesuch ist vom Zweitwohnungsbesitzer oder Dauermieter unter Beilage der Belege für die bezahlten Kurtaxen innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf der betreffenden Steuerperiode der Gemeinde Samedan einzureichen.

Verkehrsabgabe

Eigentümer von Wohnungen, die nicht von Personen mit festem Wohnsitz in Samedan im Sinne von Art. 23 ff ZGB genutzt werden, sind gemäss Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs des Kreises Oberengadin zur Entrichtung einer Verkehrsabgabe verpflichtet. Die Verkehrsabgabe beträgt Fr. 80.00 pro Wohneinheit.

Fragen und Infos

Als Inkassostelle sind wir um eine korrekte Abwicklung bemüht. Wir bitten daher insbesondere die Besitzer von Liegenschaften, uns die Mieterwechsel jeweils mitzuteilen, damit wir rechtzeitig abklären können, ob eine Kurtaxenpflicht besteht. Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen Herr Meinrad Meng unter der Nummer 081 851 07 12 gerne zur Verfügung.

Das Kurtaxengesetz und die Ausführungsbestimmungen zum Gesetz über die Kurtaxen finden Sie auch auf unserer Website www.samedan.ch in der Rechtssammlung.

> Gemeindeverwaltung Samedan

Wassertage Samedan...

... aus der Sicht des Projektbeauftragten

Als 19 e'ls 20 settember, düraunt ils «Dis da l'ova da Samedan», es gnieu debatto intensivmaing da la politica globela e regiunela d'ova. In discussiuns, installaziuns d'ova e da video, in ün'exposiziun ambulanta davart l'ova da fuonz ed oter pü s'ho manifesto ün grand ingaschaint per l'adöver persistent e dürabel da l'elemaint ova.

Exponents da la scienza e da la politica scu eir scolaras e scolaras da l'Engiadin'Ota haun tschercho respostas a la dumanda «A chi tuocha l'ova?». Dals differents referats e da commentars spontans da visitaduors as lascha resümer la seguainta resposta: «Ova es üna basa da vita indispensabla. Ella tuocha a tuot ils essers vivants in tuot ils systems ecologics.»

Das Wasser gehört allen Ökosystemen

An den Wassertagen Samedan vom Freitag, 19. und Samstag, 20. September 2008 haben Exponentinnen und Exponenten von Politik und Wissenschaft zusammen mit Teilen der Oberengadiner Taljugend versucht, Antworten auf die Frage zu finden: «Wem gehört das Wasser?».

Antoine de Saint-Exupéry hat es in «Der Dürst» wie folgt umschrieben: «Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe, noch Aroma. Man kann dich nicht beschreiben. Man schmeckt dich, ohne dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht: Du selber bist das Leben.»

Generationen- und fachübergreifender Dialog

Während zwei Tagen ist in Samedan angeregt über die verschiedensten Facetten der globalen und regionalen Wasserpolitik debattiert worden. Lernende und Lehrpersonen der Sekundarschule Samedan und der Academia Engiadina steuerten faszinierende Wasser- und Videoinstallationen bei. Damit manifestierten sie ihr Engagement für die Belange eines nachhaltigen Umgangs mit dem Element Wasser. Die Grundwasser-Wanderausstellung des Amtes für Natur und Umwelt rundete das stimmige Rahmenprogramm ab.

Virtuelles Wasser

Hochkarätige Fachreferate beleuchteten die Wasserproblematik aus verschiedenen Blickwinkeln. Interessant waren dabei insbesondere die Ausführungen von Susanne Supper, wissenschaftliche Mitarbeiterin der österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik, zum «virtuellen Wasser». Damit ist der Gesamtaufwand an Wasser gemeint, der von der Rohstoff-Gewinnung über alle Produktionsschritte bis hin zu Transport und Verpackung eines Produkts nötig ist. Wasser sparen kann man also auch, indem man sein Konsumverhalten entsprechend anpasst.



Die Wassertage Samedan bilden auch ein experimentelles Spektakel



Das Wasser gehört allen

Ausgehend vom Zitat von Antoine de Saint-Exupéry lässt sich die Frage, wem denn das Wasser nun gehört, wie folgt zusammenfassen: Wasser ist eine unverzichtbare Lebensgrundlage. Sie gehört allen Lebewesen in allen Ökosystemen.

Wem gehört, das Wasser?

Meta Battaglia-Gasser, Sekundarlehrerin in Samedan: «Uns allen.»
Remo Fehr, ANU-Chef: «Niemandem, aber die Gemeinden dürfen es nutzen.»
Karl Heiz, ex CEO Rätia Energie: «Alle Nutzer/innen haben Anrecht auf ihren Anteil.»
Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident Samedan: «Das Wasser gehört jenen, die Verantwortung dafür übernehmen.»
Susanne Supper, Spezialistin virtuelles Wasser, Wien: «Das Wasser gehört der Natur.»
Armin Peter, Fischereibiologe, ETH-Professor: «Das Wasser gehört den Ökosystemen.»
Klaus Lanz, Wasserforscher und Publizist, zitiert Buchverleger Lars Müller: «Dem Wasser sind die Menschen egal.»
Ellinor von Kauffungen, Moderatorin der Wasserarena: «Also gehören wir dem Wasser.»

> Reto Sommerau, Projektbeauftragter,
T 081 850 03 00, Fax 081 850 03 03
Informationen, www.wassertage.ch

... und aus der Sicht zweier Besucher

La giarsuna e'l giarsun da l'administraziun cumünela rapportan da lur impreschiuns da l'exposiziun ambulanta, cha l'Uffizi da natüra ed ambiaint ho fat davart l'ova da fuonz. Els d'eiran impreschiunos da la düreda dal traget, cha guots da plövgia percuorran dal mumaint ch'els rivan süel terrain, fin cha'ls umauns ils paun baiver scu ova da fuonz. Els as sun gnieu consciaints, cha ova netta es ün grand privilegi. Scha mincha persuna vess da purter no svesc ils 162 liters ova,

ch'ella drouva in media mincha di, schi sgür ch'ella sguazzess damain, managian ils duos giuven.

Die Geheimnisse des Grundwassers

Ohne Wasser kein Leben. Menschen, Tiere und Pflanzen, alle sind auf Wasser angewiesen. Woher dieses kostbare Gut kommt, ist anlässlich der 2. Wassertage in Samedan auf dem Platz der Chesa Planta in 4 verschiedenen Containern gezeigt worden. Was in unseren Häusern aus dem Wasserhahn fliesst, kann Quell- oder Grundwasser sein, alles sauberes Trinkwasser.

In einem der Container konnte man den Weg von 100 Tropfen Regenwasser verfolgen. Ungefähr 40 Tropfen verdunsten, ein Teil wird von den Pflanzen aufgenommen und wieder an die Luft abgegeben. Ca. 30 Tropfen fliessen in Bäche, Flüsse und Seen und nochmals 30 versickern im Boden und zusammen mit versickerndem Fluss- und Hangwasser werden sie zu Grundwasser. Dieses füllt die Hohlräume im Erdboden aus. Das Regenwasser ist keineswegs sauber, wenn es vom Boden aufgenommen wird. Darum gibt es verschiedene Schutzzonen, die verhindern, dass Russ, Pollenstaub, Dünger und Gülle, Autoabgase und Schmutz mit dem Grundwasser in Verbindung geraten.

Das Wasser, das im Boden verschwindet, durchläuft verschiedene Schichten und wird dabei gereinigt. Um es zu fassen, werden Brunnenschächte gebohrt. Anschliessend wird das Wasser durch das Filterrohr hochgepumpt. So kann das Wasser ohne weitere Säuberungen genutzt werden.

Grundwasser ist ein kostbares Gut und muss daher vor Verschmutzung geschützt werden. Jeder Schweizer und jede Schweizerin brauchen im Durchschnitt 162 l Wasser pro Tag. Müssten wir es herbeibringen, würden wir wohl sparsamer damit umgehen.

Die Ausstellung des Grundwassers war für uns sehr lehrreich und interessant. Unserer Meinung nach war diese Ausstellung ein voller Erfolg. Uns jedenfalls war nicht bewusst, wie lange die Tropfen am Fliessen sind, bis wir sie als Grundwasser, als sauberes Grundwasser sogar, nutzen können. Sauberes Wasser ist ein Privileg, keine Selbstverständlichkeit, das wurde uns eindrücklich gezeigt.

> Diana Caprez, 1. Lehrjahr, und Jachen C. Brunold, 2. Lehrjahr, Gemeindeverwaltung Samedan

Zivilstandsnachrichten

(Mitte September bis Mitte Oktober)

Naschentschas/Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

29. September 2008

Oswald Corado, Sohn des Oswald René, Bürger von Müstair GR und der Chiavi Oswald Patrizia Sandra, Bürgerin von Poschiavo GR und Müstair GR

Mortoris/Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

18. September 2008

Hartmann-Pickelsberger Herta, geb. 28.05.1995, Bürgerin von Schiers GR

25. September 2008

Renggli Barbara Martha, geb. 17.01.1925, Bürgerin von Schüpfheim LU

13. Oktober 2008

Delnon-Zanotta Erminia Giacomina, geb. 19.08.1913, Bürgerin von Zernez GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 9 november

a duonna Heidi Margrit Bachmann pel 85avel anniversari

ils 10 november

a sar Peter Mengiardi pel 91avel anniversari

Nus giavüschains a duonna Bachmann ed a sar Mengiardi bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Pumpiers/Feuerwehr

Als pumpiers da Samedan tscherchan novs commembers

Die Feuerwehr Samedan sucht neue Mitglieder

Als pumpiers as sviluppan adüna dapü ad agüdaunts tar divers dans. Nus essans pronts da güder 24 uras al di na be tar incendis. Perque tscherchains nus novs pumpiers a partir da schner 2007.

Nus vains ün fich bun equipamaint e la scolaziun es buna. Als pumpiers sun partius aint in stab, logistica, secziun 1, secziun 2 e sanited.

Eir Ella / El po gnir a güder! Nus tscherchains auncha a personas traunter 20 e 44 ans, chi vessan plaschair da lavurer e güder in cas d'evenimaints. Tar nus as po imprendder diversas robas ed Els paun

auncha spargner fr. 300.- impostas da pumpiers. Ils och exercizis l'an ed oters ingaschamaints sun pajos.

Nu stüdger memma lönych, dimpersè s'annunzcher dalum! Grazcha fich.



Die Feuerwehr entwickelt sich immer mehr zur Schadenwehr. Sie ist bereit, verschiedenste Hilfeleistungen, nicht nur bei Brandfällen, rund um die Uhr zu leisten. Die Feuerwehr besteht aus dem Stab, der Logistik, dem Zug 1, dem Zug 2 und dem Sanitätszug und sucht ab Januar 2009 neue Mitglieder.

Sie wohnen in Samedan und sind zwischen 20 und 44 Jahre alt. Dann können Sie als Frau oder Mann auch aktiv mithelfen, grosses Leid zu verhindern. Nebst einer zeitgemässen Ausrüstung und Ausbildung darf auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Während dem Jahr finden am Abend sieben bis acht Übungen statt. Die Übungen und Einsätze sind besoldet und gleichzeitig sparen Sie die Feuerwehrsteuer von CHF 300. Zögern Sie nicht und melden Sie sich mit untenstehendem Talon an. Danke.

Anmeldetalon

Name

Vorname

Strasse

Ort

Geburtsdatum

Telefon

Bitte ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2008 senden an:

Feuerwehr Samedan, Kdt Gian Marco Näf, Puoz 7, 7503 Samedan

Informationen der Evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Reformationssonntag, 2. November

10 Uhr (d): Dorfkirche, Reformationstagesdienst, Pfr. Michael Landwehr, anschliessend Apéro. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr)

Sonntag, 9. November

10 Uhr (d): Dorfkirche, Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Michael Landwehr, Musik: Andy Weiss

Sonntag, 16. November

10 Uhr (d): Dorfkirche, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Mitwirkung: Sing und Musizierkreis unter der Leitung von Esther Siegrist. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr)

20.30 Uhr (d/r): Kirche La Punt, regionaler Taizé-Gottesdienst («Il Binsaun»), Pfr. Christian Werbter

Ewigkeitssonntag, 23. November

10 Uhr (d): Dorfkirche, Gottesdienst im Gedenken an die Verstorbenen, Pfr. Michael Landwehr. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr)

17 Uhr Lichterfeier zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof San Peter, Pfr. Michael Landwehr

1. Advent, 30. November

10 Uhr (d): Dorfkirche, Gottesdienst für Klein und Gross mit Abendmahlfeyer, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, anschliessend Apéro. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr)

Vortrag zum Reformationssonntag

Anlässlich des Reformationssonntages vom 2. November spricht Pfr. Hanspeter Schreich aus Sta. Maria zum Thema «Auf den Spuren der Waldenser». Hanspeter Schreich ist ein profunder Kenner der Geschichte der Waldenser. Beginn um 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan. Anschliessend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Predgina/Sonntagschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag von 17 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Auskunft: Gretl

Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Das Hauskreis Magazin

Jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausgenommen Schulferien). Auskunft: Pfr. Michael Landwehr 081 852 54 44.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 6. November um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mittwochmittag unter T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

Theologie erleben im Engadin

Auf lebensbezogene Weise Grundaspekte des christlichen Glaubens vertiefen: Altes und Neues Testament, Christologie, Ethik, Einführung in verschiedene Religionen, Kirchengeschichte etc. Der evangelische Theologiekurs ist eine dreijährige Weiterbildung und kann jeweils zum Beginn einer thematischen Einheit begonnen werden. Infos und Anmeldung: Evang. Pfarramt Samedan oder bei der Kursleitung Pfrn. Brigitte Fuchs, Ramosch, T 081 866 31 41, E-Mail: brigitte.fuchs@gr-ref.ch

Angebote von «Il Binsaun»

Wir verweisen Sie auf die Angebote unserer Nachbargemeinden im Oberengadin, welche im Bündner Kirchenboten (reformiert.) unter «Il Binsaun» publiziert werden und laden Sie ein, das Veranstaltungsangebot in den umliegenden Kirchgemeinden zu nutzen: Morgenforum Celarina, Kultur-Klub-Kirche St. Moritz (neues Halbjahresprogramm liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf!), Offene Kirche Sils, regionale Taizé-Gottesdienste, usw.

Hoffnung

Die Hoffnung, die das Risiko nicht scheut, ist keine Hoffnung. Hoffen heisst, an das Abenteuer der Liebe glauben, vertrauen zu den Menschen zu haben, den Sprung ins Ungewisse zu tun und sich ganz Gott überlassen. Don Helder Camara

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, 7503 Samedan
Telefon 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer, Crasta 1, 7503 Samedan
Telefon 081 852 54 44, E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

Ökumenische Veranstaltungen

CEVI – Jungchar Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Das ist Cevi. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum 14-täglichen Samstag-nachmittagsprogramm (14 bis 17 Uhr) eingeladen:

Samstag, 1. November 14 Uhr, KGH Jungschinachmittag « Aus Klein mach GROSS»

Donnerstag, 6. November 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck

Samstag, 15. November 14 Uhr KGH Jungschinachmittag «Toto-X» anschliessend Spaghettiplausch und Unterhaltungsabend für Eltern und Freunde der Jungchar

Donnerstag, 20. November 19.30 Uhr KGH: Jungschihöck

Samstag, 29. November 14 Uhr KGH Jungschinachmittag «Die Samiklausfalle»

Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Spaghettiesen der Jungchar



Samstag, 15. November, 18 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Die Jungchar kocht und lädt Interessierte, Eltern und Freunde herzlich ein. Es gibt Spaghetti bis genug, mit zwei bis drei verschiedenen Saucen, Salat sowie Kaffee und Kuchen. Eine Gelegenheit für alle, die neben einem guten Essen

auch eine gute Gemeinschaft schätzen. Anschliessend kleines Unterhaltungsprogramm und Rückblick auf das erste Jungcharjahr. Die freiwillige Spende dient der Kinder- und Jugendarbeit des CEVI Samedan/Oberengadin. Spaghetti-Essen-Kontakt: Manuela Kühni, T 081 852 35 17 (Anmeldung erwünscht!)

«In Balance» – Eltern-Kind-Treffen

Dienstag, 4. November, 15 Uhr, KGH: Eltern-Kind-Treff-Plausch, Kontakt: Maya Rohrbach, T 081 854 37 62.

Mitenand-Zmittag

Immer am ersten Donnerstag im Monat heisst es Mitenand-Zmittag! Eingeladen sind Alleinstehende, Familien, Junge und Alte. Es gibt ein feines Essen, das den Leib stärkt, darüber hinaus tun das Zusammensein und die Tischgespräche der Seele gut. Die Kosten pro Mahlzeit und Person bewegen sich zwischen sechs und zehn Franken für Erwachsene, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen sind jeweils bis Mittwochmittag an das evang. Pfarramt zu richten, T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22. Die nächsten Termine: Donnerstag, 6. November und 4. Dezember um 12.15 im Kirchgemeindehaus.

Seniorenprogramm / Club dals atempos

Dienstag, 25. November, 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Lotto-Spiel und viel Zeit zu einem «Schwatz» bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Elsi Flütsch T 081 851 89 34 oder bei Ladina Niggli T 081 852 41 90

Pro Senectute

Das neue Halbjahresprogramm mit Veranstaltungen und Kursen (z.Bsp. Computer, Handy-Bedienung, Humor im Pflegealltag, Patientenverfügung, Radio+TV, Gesprächsgruppe) liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf! Kontakt: T 0844 850 844.

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten. Auch ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Probetermine: Mittwoch, 5. und 12. November, jeweils 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft Sozialdiakon Hanspeter Kühni T 081 852 37 22.

«... und immer noch tut es weh»

Mittwoch, 19. November 19 bis ca. 21.30 Uhr in der evang.-ref. Dorfkirche St. Moritz. Ein meditativer Kursabend für Hinterbliebene. Der Abend möchte anbieten, einer immer noch präsenten Trauer um einen geliebten Menschen nach zu gehen. Meditative Texte, hilfreiche Informationen zum Umgang mit Trauerphasen und Gelegenheit zum Austausch mit Menschen

in ähnlicher Lage helfen mit, auf dem eigenen Trauerweg weiter zu kommen. Kursleitung: Marguerite Schmid-Altwegg, Pfarrerin und Marlies Widmer, Sozialdiakonin. Prospekte bei Hanspeter Kühni erhältlich T 081 852 37 22. Anmeldung bei Marlies Widmer, T 081 834 47 74.

Konzerte

«Ungewohnt leise» – Solokonzert mit Andy Weiss. Samstag, 8. November, 20 Uhr, Dorfkirche. Eintritt frei – Kollekte. Ungewohnt leise macht sich Andi Weiss in seinem Soloprogramm auf eine musikalische Reise durch das Leben. Bitte besondere Plakate und Anzeigen beachten!

Adventskonzert «Lichtensteinischer Panflötenchor»: Samstag, 29. November, 19.45 Uhr, Dorfkirche. Bitte Plakate und Anzeigen beachten!

Weihnachtspäckli – Aktion 2008

Viele Päckli für Kinder und Erwachsene sowie Geldbeträge für Lebensmittelpakete konnten dem Weltladen Pontresina noch vor den Herbstferien übergeben werden. Die Weihnachtsüberraschungen für Bedürftige in Rumänien sind derzeit auf der langen Reise um vor Weihnachten in den ländlichen Gebieten verteilt zu werden. Das Religionsteam dankt allen, die die Weihnachtspäckli-Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im November

Freitag

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr heilige Messe

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

Bernina

Samstag
18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10 Uhr Samedan

Sonntag

17 Uhr Zuoz*

*Ausnahme; am ersten Sonntag im Monat findet jeweils um 10 Uhr ein Gottesdienst in italienischer Sprache in Zuoz statt.

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr Celerina

Mittwoch

17 Uhr Zuoz

Freitag

18.30 Uhr Samedan

1. Kommunionlager

Vom 31. Oktober bis 2. November fahren die nächstjährigen 1. Kommunikanten von Samedan und Bever gemeinsam ins Vorbereitungslager nach Poschiavo. Wir wünschen den Kindern und den begleitenden Müttern und Katechetinnen viel Vergnügen und viele gute Erlebnisse.

Sonntag, 9. November

10 Uhr, regionaler Gottesdienst zum Tag der Völker in der katholischen Kirche Samedan. Anschliessend Apéro.

Samstag, 15. November

Regionaler Ministranten Unihockey Turniertag in St. Moritz. Zwei Samedaner Gruppen nehmen an diesem Anlass teil.

Sonntag, 23. November

10 Uhr, Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministranten und Ministrantinnen. Wir dürfen voll Freude vier Kinder neu in die Ministrantenschar aufnehmen.

Mittwoch, 26. November

14 Uhr, Adventsbasteln im Pfarreiraum. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen sind herzlich eingeladen ein Adventsgesteck selber herzustellen. Keine Anmeldung nötig.

Sonntag, 30. November

10 Uhr, Familiengottesdienst zum 1. Advent mit den 1. Kommunikanten. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen sich die Familien zu einer gemütlichen «Teilete» im Pfarreiraum.

Vorschau auf die Adventszeit

Roratefeiern

Dienstag, 2., 9. und 16. Dezember, jeweils um 06.30 Uhr mit anschliessendem Frühstück.

Nikolausfeier

Samstag, 6. Dezember, um 17 Uhr in der katholischen Kirche

4. Adventssonntag

Familiengottesdienst mit der 4. Klasse.

> U.Mühlemann



Cor viril

Vè eir Tü a chanter! – Singe mit uns! – Wir suchen Deine Stimme

Nein, nicht für eine Wahlkampagne, wir suchen Deine bzw. Ihre Sängerstimme. Sind Kameradschaft, singen, reisen und Gemütlichkeit für Dich wichtig, dann melde Dich. Der Cor viril hofft, dass sich noch viele Sänger aus Samedan und Umgebung dem Verein anschliessen werden. Gepröbt wird jeweils im Winterhalbjahr am Dienstagabend von 20.30 bis 22.00 Uhr im Gemeindegasthaus in Samedan!

Der Cor viril zählt zur Zeit ca. 45 aktive Sänger und pflegt das romanische, deutsche und italienische Liedgut. Deine Stimme ist uns wichtig, gleich welcher Tonlage!

> Remo Fratschöl, Präsident,
P 081 852 31 70 / Natel 079 697 67 64

EHC Samedan

L'EHC Samedan s'allegress, scha l'interess dals spectatuors indigens füss eir düraunt quist inviern grand e giavüscha a tuots gös fails ed interessants. Cò ün cuort ri-assunt da las ultimas e las prosmas activiteds:

– Al champ da trenamaint dals 3 als 5 october a Romanshorn s'haun partecipos 34 giuveders da la prüma squedra e dals seniors.

– **Prüma squedra:**

– 31 october/1. november: turnier da pre-paraziun in Bergiaglia

– 8 november, a las 17.00: prüm gö da la maestraunza a Le Prese cunter HC Poschiavo

– 15 november a las 20.00: prüm gö a chesa cunter HC Silvaplana

– 29 november: gö a chesa cunter SC Schlarigna

– **Seniors:**

– 31 october: gö d'amicizcha a Lai (Lenzerheide) cunter Joker Club

– 1. november: turnier d'avertüra da la stagiun a Zernez

– 12 november: gö d'amicizcha cunter Bergiaglia

– 16 november: prüm gö da la Coppa Allegra a Schlarigna

– segunda mited da november: 2 gös d'amicizcha cunter Sils i.D.

– principi december: cuntinuaziun da la Coppa Allegra

Das Trainingslager in Romanshorn gehört bereits der Vergangenheit an. 34 Spieler der ersten Mannschaft und der Senioren reisten an den Bodensee und absolvierten vier Trainingseinheiten bei besten Bedingungen in der Romanshorn Eishalle. Die erste Mannschaft absolviert am 31. Oktober / 1. November das Vorbereitungsturnier im Bergell. Das erste Spiel findet am Freitagabend um 19.30 Uhr statt. Meisterschaftsstart der ersten Mannschaft ist am Samstag, 8. November um 17 Uhr in Le Prese gegen den HC Poschiavo. Schon eine Woche später am 15. November folgt das erste Heimspiel gegen den HC Silvaplana um 20 Uhr. Am 29. November findet das Spiel gegen den SC Celerina statt. Die Senioren starten ihr Programm ebenfalls am 31. Oktober mit dem Freundschaftsspiel gegen den Joker Club auf der Lenzerheide. Tags darauf am 1. November nimmt die Mannschaft am Senioreneröffnungsturnier in Zernez teil. Nach einem weiteren Freundschaftsspiel gegen Bergiaglia am 12. November startet die Coppa Allegra; am 16. November findet das erste Spiel auswärts gegen den SC Celerina statt. Im November stehen zwei weitere Freundschaftsspiele gegen Sils i.D. auf dem Programm bevor es anfangs Dezember mit der Coppa Allegra weitergeht. Wir freuen uns, wenn das Zuschauerinteresse auch im kommenden Winter wieder gross sein wird und wünschen allen Hockeyinteressierten faire und spannende Spiele während der Saison 2008/2009.

Elternrat Samedan

Giuventüna – Liberted – Temp liber Jugend – Freiheit – Freizeit

Saireda d'impuls cun Christian Steiner, assistent da giuvenils a San Murezzan/ Puntraschigna Lündeschdi, ils 10 november 2008, a las 20.00 in chesa da prava evangelica da Samedan
– preschantaziun da la lavur per giuvenils in Engiadina'ota
– da l'otra vart dal strich cotschen da la zona sainza mezs da dependenza

– *responsabilted dals genituors*
– *lös d'inscunter per giuvenils a Samedan-Schlarigna-Bever?*

Der öffentliche Raum wird immer stärker genutzt und ist entsprechend umkämpft. Eine der ersten Anspruchsgruppen, die das zu spüren bekommt, ist die Jugend. Kaum ein Ort, an dem die Jugendlichen ohne aufwändiges Regelwerk geduldet werden, an vielen Orten werden sie mehr oder weniger deutlich weggewiesen oder der Aufenthalt wird ihnen erschwert. Es mehren sich Verbote und Strafen und junge Menschen fragen sich, was denn überhaupt noch erlaubt ist.

Jugendliche fordern seit je her Raum: Gestaltungs- und Spielraum, wo sie ihren Lebensstil leben und sich unter ihresgleichen austauschen können. Spielraum ist im übertragenen und wörtlichen Sinn zu verstehen: in der Welt, der Gemeinde, in der sie hier und heute körperlich und sinnlich leben und in der Welt der Ideen, Vorstellungen, Gefühle und Wünsche. Um diese Welten – Spiel(t)räume – zu realisieren, braucht es den öffentlichen Diskurs über das wie, wo und warum.

Mögliche Fragen zum Impulsabend «Jugend-Freiheit-Freizeit»:

- Gibt es bereits genug Jugendarbeit und -förderung in den Vereinen?
- Welche Jugendliche würden von einem Jugendarbeiter profitieren können?
- Welche Regeln brauchen die Jugendlichen?
- Wer überwacht die Einhaltung solcher Regeln?
- Wieviel Eigenverantwortung kann von Jugendlichen erwartet werden?
- Welche Pflichten haben die Eltern?
- Was kann die Öffentlichkeit anbieten/beitragen?

Das Zielpublikum dieser Veranstaltung:

- Eltern
- Personen, welche in ihrem beruflichen Feld oder freiwilligen Engagement mit Jugendlichen arbeiten
- Behördenmitglieder
- Jugendliche (Mittel- und Oberstufe)

FUTURAsamedan

In occasiun da nossa visita dal prove-dimaint d'ova da Samedan dals 2 october nu vainsa be giodieu ün bun aperitiv (per schinager las reservas preziasas nu vainsa natürelmaing bavieu ova!), dimpersè eir imprains üna pruna fats interessants da nos büschneder Albert Pfister e dal suprastant cumünel Otto Morell. Ushè per exaimpel, cha Samedan drouva mincha di 3.9 milliuns liters ova, cha l'ova aint il reservuar immens da San Peter es ün masdügl da duos funtaunas ed ova da fuonz, ch'ella ho tuot an üna temperatura da 5-6 gros e ch'ella es fich lamma.

A sar Albert ed a sar Otto ün cordiel grazcha fich per l'invista fascinanta i'l muond da noss'ova da baiver. Ulteriuras infurmaziuns suot www.futurasamedan.ch u tres info@futurasamedan.ch.

«Wer braucht 3.9 Mio. Liter Wasser täglich?»*

FUTURAsamedan ging dieser Frage anfangs Oktober nach und besuchte die Wasserversorgung in Samedan. Treffpunkt war das Reservoir San Peter, wo uns Herr Otto Morell, Gemeindevorstand Departement Umwelt, begrüßte. Zusammen mit Herrn Albert Pfister, Brunnenmeister in Samedan, erklärte er uns, wie unsere Wasserversorgung funktioniert. Wir erfuhren nicht etwa nur, woher unser Wasser kommt und wie viel davon gerade verbraucht wird, wie hart oder weich das Wasser ist und wie häufig Proben genommen werden, wir konnten auch einen Blick auf den grossen «Swimmingpool» werfen, das riesige Becken, in dem das Grundwasser und das Wasser aus den zwei Quellen gemischt wird, und von wo aus es ins Leitungssystem eingespiesen wird. Der eine oder andere wäre wohl am liebsten ins kühle Nass gesprungen, um ein paar Runden zu schwimmen – nur dass es sich mit seinen 5 – 6 Grad



tatsächlich um ein sehr kühles Vergnügen gehandelt hätte...

Im Untergeschoss erklärte uns Herr Pfister die verschiedenen Zu- und Ableitungen und erläuterte uns interessante technische Details. Der Blick durch ein kleines Fenster in den untern Teil des Wasserbeckens erinnerte ein bisschen ans Seelöwenbecken im Kinderzoo, und man erwartete fast, ein paar dunkle Schatten vorbeischwimmen zu sehen. Wieder im Erdgeschoss wurden wir Zeugen davon, dass zwischen 18 und 19 Uhr tatsächlich viel Wasser verbraucht wird, sank der Pegel im Becken doch innerhalb von 10 Min. um einige Zentimeter (beim anschließenden Apéro wurde dann auch aus Rücksicht auf diejenigen, die noch duschen oder baden wollten, aufs «Hahnenburger» verzichtet...). Herzlichen Dank Herrn Morell und Herrn Pfister für die spannenden Einblicke in die Welt des Trinkwassers!

*Samedan verbraucht im Durchschnitt pro Tag 3.9 Mio. Liter Wasser. Darin inbegriffen ist der Bedarf von Privaten, von Industrie und Gewerbe, Spital, Dorfbrunnen etc.

Weitere Informationen über FUTURAsamedan unter www.futurasamedan.ch oder über info@futurasamedan.ch.

Judo Club Samedan

A Glion s'imsüran minch'an ils iffaunts da set a tredesch ans al turnier da scolaras e scolaras. Ad es fascinant da vzair il progress, cha'ls sportivs faun dad ün an al prossem. Il JC Samedan s'ho participo cun quatter judocas suot la guida dal coach M. Martin. Cò il resultats:

- Alessandro Martin (fin 22 kg): 3. rang in sieu prüm turnier
- Pascal Martin (fin 26 kg): 5. rang cunter adversaris fermes
- Dumeng Clavuot (fin 36 kg): 5. rang zieva bunas prestaziuns, però sainza la furtüna necessaria
- Corrado Clavuot (55 kg +): 3. rang zieva ün start fulminant

Nus gratulains a noss judocas per lur prestaziuns!

Wie immer ist das Schülerturnier in Ilanz etwas ganz Besonderes: In diesem Jahr durften sich Kinder im Alter von sieben bis dreizehn Jahren miteinander messen. Die Fortschritte, die die Sportler und

Sportlerinnen jeweils innerhalb eines Jahres machen, sind enorm. Dies weckt dann auch starkes Publikumsinteresse. Mit vier Schülern ging der JC Samedan unter der kundigen Leitung von Coach M. Martin am 5. Oktober 2008 an den Start. In der Klasse bis 22 kg gewann Alessandro Martin, der zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm, souverän den ersten Kampf mit Ippon (volle Wertung). Dies gab ihm den nötigen Kampfgeist, der ihn im zweiten und dritten Kampf zu je einer kleinen Wertung (Koka), aber nicht zum Sieg verhalf. Sein Einsatz wurde mit dem 3. Schlussrang belohnt. Sein Bruder Pascal hatte mit starken Gegnern (bis 26 kg) zu kämpfen. Die erste Begegnung verlor er trotz Yuko-Wertung, die zweite nach einem Überraschungswurf ohne Wertung. Der 5. Schlussrang konnte ihn deshalb nicht recht trösten. Dumeng Clavuot trat in der Klasse bis 36 kg an. Trotz zeitweiliger Führung konnte er den ersten Kampf nicht für sich entscheiden. Auch in der zweiten und dritten Auseinandersetzung war ihm das Glück nicht hold. Er belegte ebenfalls den 5. Schlussrang. Dann nahm der erfahrene Judoka Corrado Clavuot (55 kg +) das Mattenfeld ein. Seinen ersten Gegner bezwang er mit Ippon. Auch der nächste Kampf war spannend, da beide Athleten fast gleich stark waren. Doch hier fehlte das Quäntchen Glück. Der 3. Schlussrang war dann die Belohnung für seine Mühe. Gratulation!

Skiclub Piz Ot

3. Wintersportbörse in Samedan

Am Samstag, 1. November findet in Samedan die dritte Wintersportbörse statt. Der Anlass wird durch den Skiclub Piz Ot organisiert und «alles was mit Wintersport» zu tun hat, kann angeboten werden (Skis nur Carving). Die Börse findet in der Lagerhalle von Freund Holzbau in Cho d'Punt statt und zwar von 09 bis 12 Uhr.



Die Wintersportbörse

Am Freitag 31. Oktober zwischen 17 und 19 Uhr wird die Ware entgegengenommen. Die Artikel, die nicht verkauft wurden, müssen am Samstag zwischen 14 und 16 Uhr wieder abgeholt werden ansonsten diese einer gemeinnützigen Organisation gespendet werden. 20% des Verkaufserlöses fließt in die Kasse des Skiclubs Piz Ot.

> Skiclub Piz Ot Samedan, Jon Fadri Huder, jfhuder@bluewin.ch, T 081 830 01 30

Societed da tregants Samedan

Matchcup Finale 2008: 300 m, 50 m und 25 m

Am Samstag, 11. Oktober, wurde als Abschluss der diesjährigen Schiesstätigkeiten der Matchcup in Samedan ausgetragen. Beachtliche Resultate mussten dabei erzielt werden, galt es doch, sich mit 60 Schüssen im Wettkampf zu behaupten. Otto Morell konnte sich als einziger Samedner Schütze während der Vorrunden für den Finale Wettkampf qualifizieren. Immerhin drei Damen schafften die Resultate zur Teilnahme am Matchcup-Finale. Es waren zwei Wettkämpferinnen auf 300 m und eine Dame auf 50 m. Der Wettkampf umfasste zwei verschiedene Disziplinen auf 300 m und zwei verschiedene auf 50 und ebenso zwei auf 25 m. Diese wurden von den folgenden Wettkämpfern gewonnen:

Sportgewehr

1. Platz 300 Meter, Urs Peter Waser, Zillis, 584 Pt.
2. Platz 300 Meter, Georg Maurer, Felsberg, 577 Pt.

Ordonanzwaffe

1. Platz 300 Meter, Hans Peter Guler, Davos, 542 Pt.
2. Platz 300 Meter, Otto Morell, Samedan, 539 Pt.

A Programm

(Match Pistole) EF 50 Meter, Cadosch Ignaz, Rhäzüns, 510 Pt.

B Programm

(KK Pistole) PF + SR 50 Meter, Strebel Peter, Küblis, 563 Pt.

C Programm

(KK Pistole) PF + UD 25 Meter, Wolf Andreas, Küblis, 565 Pt.

Standart Pro

(KK Pistole) Schnellfeu. 25 Meter, Zellweger Guido, Zernez, 555 Pt.

PS: Im November beginnt wieder das Luftpistolenschieszen (mittwochabends). Interessenten sind willkommen!

> Peter Risch

Vogelschutz Engadin

In venderdi, ils 7 november 2008 a las 20.30 ho lö ün referat illa chesa da prava. La biologa giuvna Natalina Signorell discurre davart il chöd sulvedi e la gillina sulvedgia in lur ambiant natürel. La biologia, l'ecologia, ils pü novs resultats da la perscrutaziun e la problematica dals disturbis saron ils temas. Natalina Signorell es creschida sü a San Murezzan ed ho zieva la matura a Zuoz stüdigio biologia a Basilea. Il tema da la lavur da diplom d'eiran las randulinas da chesa al Wauwilermoos. Per la dissertaziun a l'universited da Berna ho'la perscruto düraunt 4 ans e mez la gillina e' l chöd sulvedi.

Tuots e tuottas sun cordielmaing invidos a quist referat interessant.

Scu minch'an ho lö l'innubraziun dals utschels da l'ova. In dumengia, ils 16 november 2008 ans chattainsa a las 09.00 tar la Punt dals Bovs. Tuots sun invidos, eir laics. Annunzchas per plaschair drizzer a Wolfram Bürkli, T 081 852 59 17. Suot www.vogelschutz-engadin.ch chattan Els ulteriuras infurmaziuns davart la protecciun d'utschels in Engiadina.

Am Freitag, den 7. November 2008, um 20.30 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Samedan ein Vortrag von Natalina Signorell statt. Die junge Biologin wird uns über das Birkwild und seinen Lebensraum erzählen. Im Vortrag über diese sehr spannende, perfekt an das ganzjährige Leben im Gebirge angepasste Vogelart, soll einerseits die Biologie und Ökologie behandelt werden, andererseits werden neuste Forschungsergebnisse im Bereich Lebensraumnutzung präsentiert sowie



wird auf die Problematik der Störungen kurz eingegangen.

Natalina Signorell ist in St. Moritz aufgewachsen, hat in Zuoz die Matura gemacht und in Basel Biologie studiert. Die Diplomarbeit schrieb sie über Rauchschnäbel im Wauwilermoos. Ihre Doktorarbeit, für die sie 4 1/2 Jahre über Birkwild forschte, schrieb sie an der Universität Bern. Alle Interessierten sind zu diesem spannenden und lehrreichen Vortrag herzlich eingeladen.

Alle Jahre wieder: Am 16. November 2008 (Sonntag) findet die Wasservogelzählung statt. Wir besammeln uns bei der Ochsenbrücke um 9 Uhr. Alle, die Interesse haben, ob mit viel oder wenig Vogelkenntnissen dürfen kommen. Anmeldung bitte bei Wolfram Bürkli, T 081 852 59 17. Weitere Informationen über den Vogelschutz im Engadin finden Sie auch unter www.vogelschutz-engadin.ch

Ludoteca Arlekin

Wir waren an der Swiss Toy Spielmesse in Bern und haben folgendes NEU eingekauft:

2 Nintendo DS und dazu folgende Spiele: English Training (spielend Englisch lernen) Abenteuer auf der Delfininsel Meine Tierklinik in Afrika Super Mario Bros. Sophies Freunde, einmal Lehrerin sein Puzzle League Mathematik Training Gehirnjogging Zoo Tycoon 2 10 gewinnt Labrador and Friends

Ebenfalls eingetroffen sind neue Gesellschaftsspiele wie:

Didi Dotter Zooloretto Spiel des Lebens (neue Generation) Monopoly World Banking Wo ist es/sie ?

Für Kleinkinder können wir folgendes anbieten:

Winnie the Pooh Computer ab 3 Jahre
1 Bagger
1 Kipplaster
1 Puppenhaus, komplett eingerichtet

Und auch Playmobile haben wir:
Tierklinik Pflegestation
Lastwagen
Helikopter
Wasserflugzeug

Für Bewegungsfreaks findet sich bei uns folgendes:
Flashing Rollers (Rollen für jeden Schuh, einfach und schnell montiert)

Und für clevere SchülerInnen:
Mini Lük, Lernspass mit Selbstkontrolle, Alter ca. 3 bis 12 Jahre

Kommt vorbei! Bei so vielen Neuigkeiten findet Ihr bestimmt etwas Passendes! Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 16 bis 17 Uhr und Freitag 16.30 bis 17.30 Uhr

Neuanschaffungen in der Bibliotheca Samedan/Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Gerne laden wir Sie ein, zu unserem Bücher(z)morga, am Samstag, 22. November 2008, um 10 Uhr in die Bibliotheca. Wer Lust hat, bringt ein oder zwei Bücher mit und stellt sie den anderen kurz vor. Willkommen sind aber auch ZuhörerInnen, welche kein Buch vorstellen möchten. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli.

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene:



«Gut gegen Nordwind» von Daniel Glattauer. Gibt es in einer vom Alltag besetzten Wirklichkeit einen besser geschützten Raum für gelebte Sehnsüchte als den virtuellen? Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt, aber diese Frage wühlt beide so sehr auf, dass sie die Antwort lieber noch eine Weile hinauszögern. Ausserdem ist Emmi glücklich verheiratet. Und Leo verdaut gerade eine gescheiterte

Beziehung. Und überhaupt: Werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja?



«Das grosse Buch der vegetarischen Küche» von Andrea C. Busch Köstliche Gerichte ohne Fleisch – die moderne vegetarische Küche ist frisch, jung und aufregend, und immer mehr Gourmets kommen auf den vegetarischen Geschmack. Dieses Buch enthält eine Fülle an Rezepten, vom kleinen Imbiss über Hauptgerichte bis hin zu Nachspeisen, ergänzt von einem zusätzlichen Kapitel über Getränke. Frische Zutaten, raffinierte Gewürze und Kräuter aus aller Welt machen die vegetarische Küche zu einem echten Geschmackserlebnis.

Für Jugendliche:



«Alabama Moon» von Key Watt. Zwei gegen die Welt! Ein grosses Abenteuer in der Wildnis. Moon weiss, wie man in der Wildnis überlebt. Er kann Fallen stellen und jagen, Tiere häuten und zerlegen, Kleidung anfertigen und Unterstände bauen. Sein ganzes Leben hat er mit seinem Vater allein in den entlegenen Wäldern Alabamas gehaust, in einer selbstgebauten Hütte. Als Moons Vater stirbt, erfüllt der Junge ihm seinen letzten Wunsch. Allein macht er sich auf den Weg nach Alaska, um dort nach anderen zu suchen, die ebenso leben wie er. Unterwegs trifft er Kit. Der Junge aus dem Heim wird Moons erster richtiger Freund. Gemeinsam schlagen sie sich durch die Wildnis. Doch die Polizei ist ihnen auf den Fersen... Eine ungewöhnliche Kinderfreundschaft und ein Abenteuer in der Natur – fesselnd und zutiefst berührend.

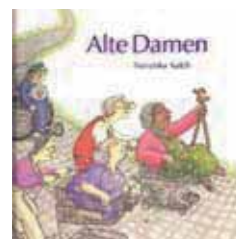


«Guinness World Records 2009» Fantastisch plastische Weltrekorde sind das zentrale Thema des neuesten Buches. Neben vollständig mit 3-D-Motiven bebilderten Riesen-seiten zum Ausklappen werden weitere sensationelle Rekorde in 3-D-Anmutung gezeigt. Für den echten 3-D-Effekt sorgt die dem Buch beigeheftete Brille. Darüber hinaus enthält das Guinness World Records Buch 2009 neue Rekordrubriken wie z. B. Harry Potter, Mobile Technik oder Pop Divas und führt zum ersten Mal ein Rekord-Register nach Ländern.

Für Kinder:



«Till Eulenspiegel» (Klassiker für Erstleser). Till Eulenspiegel ist bekannt für seine lustigen und originellen Streiche. Kein Handwerker, kein Gelehrter, ja nicht einmal ein Dieb ist sicher vor seinem Schabernack. Ilse Bintig erzählt auf liebevolle Weise von dem Helden, der mit viel Witz die klügsten Menschen überlistet.



«Alte Damen» von Franziska Kalch. Wer denkt, alte Damen sassen den ganzen Tag nur am See und fütterten Enten, der irrt. In Wirklichkeit ist es nämlich ganz anders. Alte Damen machen dies und das, sind sehr aktiv und hauen ordentlich auf den Putz, sind klug und weise und haben viel zu erzählen. Man muss ihnen nur zuhören. Ein humorvolles Buch, das endlich mit dem Vorurteil aufräumt, dass alte Damen mit Strickzeug im Schaukelstuhl sitzen, dass alte Menschen von heute so schildert, wie sie sind: modern, vital und mit Pfiff.

Neue DVD's:

Kite Runner
Keinohrhasen
27 Dresses
Shine – Der Weg ins Licht
Kundun
Das Beste kommt zum Schluss
Snow Buddies
Free Willy 2
Simpsons der Film
Der verzauberte Eichenwald
Chlini Prinzessin

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir regelmässig alle unsere neu eingekauften Medien. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Dienstag 09 bis 11 Uhr, Freitag 18 bis 20 Uhr.

> Ruth Bezzola, Brigitte Hartwig und Marlene Gehwolf
E-mail: biblioteca@samedan.ch
Telefon: 081 851 10 17

Da Privats – Von Privaten

Heldin der Lüfte – Vorpremiere

Wir laden die Bevölkerung von Samedan am 6. Dezember 2008 zur Vorpremiere von

Heldin der Lüfte, dem Fernsehfilm von Mike Huber (90 Min., farbig, Dialekt), ins Kino Rex, Pontresina, ein. Türöffnung: 15.30 Uhr (Platzzahl beschränkt).

Der Film ist eine Produktion von prêt-à-tourner Filmproduktion und Schweizer Fernsehen in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht (Rega). Er wurde erstellt mit folgender Unterstützung: Bundesamt für Kultur, Sektion Film, Teleproduktionsfonds GmbH, Gemeinde und Bevölkerung von Samedan sowie Kulturförderung des Kantons Graubünden.

> Lina Geissmann, prêt-à-tourner Filmproduktion GmbH, Mail lgeissmann@pretatourner.ch

Chantun Litterar – Literaturecke

Stimedas lecturas, stimos lectuors

Üna da las nouvevlas classas ho in ru-mauntsch let la poesia «Biografia» dad Andri Peer e zieva scrit svesv üna tela. Nus preschantains gugent ils resultats. Lur prodots litterars paun Els eir in avegnir trametter a bilinguited@bluewin.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine der neunten Romanischklassen hat das Gedicht «Biografia» von Andri Peer gelesen und dann eine eigene Version geschrieben, die wir gerne publizieren. Ihre literarischen Produkte können Sie auch in Zukunft senden an bilinguited@bluewin.ch

Il chalender da barb'Artur (Cafisch)

November

La natüra uossa dorma
ed a bgers do'la süll'orma,
ma quel chi sto cun poesia,
quel ho eir uoss'si'armonia.

Biografias

Andri Peer

Eu sun qua
e'l temp va
sco ün disperà.

N'ha lavurà
e tribulà.
N'ha amà
e pisserà,
a pacs ödià,
a blers güdà,
mo eir chalchà.

Chi sa –
scha quai'm vain
ün di
pardunà?

Gino Pinggera

Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

D'he imprains
e bger pruvo
ma niauncha la mited
am es gratagio.

Scu tar quista biografia
inua cha mia fadia
ho be tandschieu per la mited.

Chi so –
scha que ün di am güdaro?

Laura Clavuot

Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Imprains d'heja a cuorrer
discuorrer e chaminer
que se eau uossa eir bain fer.
Otras robas d'heja lascho ster
ma vuless uossa listess auncha inizier.

Chi so –
scha in avegnir que am gratagiario?

Ramon Ineichen

Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau sun naschieu
cun ün scruv aint il cho
na, que nu vo.
Eau d'he crido.
Uossa suni 14 ans già sto
ma aunch'adüna poch aint il cho.

Chi so –
forsa ün di quello as müdaro?

Tanja Pichler

Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau sun naschida
e zieva ida
aint il iffieri
poch zieva d'eira inviern.
In mia vita
d'eiri bgeras voutas gritta
e d'he fat bgeras plufrarias
na, eau nu sun üngünas gias.

Chi so –
scha que intelligaint es sto?

Gino Baumann

Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

D'he lavuro
ed eir stüdgio,

nu d'he «checco»
am d'he svargugno.
Però eir bger am allegro.

Chi so –
scha ün di que'm vo aint il cho?

Stana Nikic
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau d'he tadlo
e güdo
bger stüdgio
e'm dispero.

E che d'heja per que clappo?

Chi so –
sch'EAU ün di inclegiaro?

Seraina Trepp
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau sun naschida
e sun creschida
poch zieva suni partida
per fer na be üna plufraria.

Chi so –
scha que intelligaint es sto?

Sergio Tschenett
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau d'he scrit
d'he lavuro
e minchataunt memma bger quinto.
D'he rispetto
e d'he süjo
ed uschè eir guadagno.
Que d'eira sgüra megllder
scu adüna be perder.

Chi so –
scha que am ho güdo?

Linda Andreazzi
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Tristezza d'heja gieu
ma eir bger giodieu.
Bgera musica d'he tadlo

que adüna m'ho güdo.
Illa fantasia disegner
sömmis, ma eir qualche pisser.

Chi so –
che cha quista vita per me ho reservo?

Rebecca Poltera
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau d'he let,
eau d'he scrit.
Eau d'he durmieu
eau d'he gieu
temps da bellezza
ma eir da tristezza.

Chi so –
sch'EAU d'he quello merito?

Nadia Gabathuler
Eau sun cò
e'l temp vo
scu ün dispero.

Eau d'he bger vis
ed uschè eir adüna ris.
Que am plescha
cun quello mē nu glivraregia.

Chi so –
scha que ün di as müdaro?

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
November nr. 11/2008



Veranstaltungskalender Monat November in Samedan

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
05. November	19.30 – 20.30	Cho d'Punt 40	Informationsabend im Geburtshaus Engadin
06. November	20.00	Chesa Planta	Vortrag: «Schlösser und Burgen im Engadin» (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)
07. November	Ab 18.00	Hotel Post	Ländlerabend mit Engadiner Ländlerfreunden und weiteren Kappellen
07. November	20.30	Evangelisches Kirchgemeindehaus	Vortrag: «Das Birkwild und sein Lebensraum». Referentin: Natalina Signorell (weitere Infos vgl. «Vereine»)
08. November	20.00	Evangelische Dorfkirche	Konzert «ungewohnt leise» mit Andi Weiss
13. – 15. November	Ab 18.00	Hotel Post	Bergeller Hausmetzgete (weitere Infos vgl. «Kulinarisches»)
16. November	09.00 – ca. 14.00	Ochsenbrücke Celerina/Samedan	Wasservogelzählung Oberengadin (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)
22. November	14.00 – 17.00	Sela Puoz (Gemeindeschule)	3. Oberengadiner Senioren Tanzfest (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)
27. November	19.30	Chesa Planta	Gesang und Poesie, Wort und Melodie (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)
29. November	19.45	Evangelische Dorfkirche	Adventskonzert «Lichtensteinischer Panflötenchor»
29. November	20.00	Hotel Palazzo Mýsanus	Autorenlesung des Buches «Whisky» (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)
29. + 30. November	11.00 – 17.00	Ufficina, Altes Spital Samedan	Weihnachtsmarkt (weitere Infos vgl. «Aktuelles»)

Laufende Veranstaltungen

Jeden Montag	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für alle mit U. Tall-Zini (weitere Infos vgl. «Sport»)
Jeden Montag	ab 18.30 Uhr	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einen Abend lang einmal bei einer Partie Schach vergnügen?
Montag/Mittwoch Dienstag Freitag	16.00 – 18.00 09.00 – 11.00 18.00 – 20.00	Gemeindeschule Samedan	Bibliothek Samedan/Bever Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt, der bei Samedan Tourist Information aufliegt und dem Beitrag unter «Vereine».
Jeden Dienstag (ausser am 1. Dienstag des Monats)	20.30 – 22.30	Sela Puoz	Tanzen für alle (weitere Infos vgl. «Sport»)
Jeden Mittwoch	19.30 – 22.00	Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26	Töpferkurs (weitere Infos vgl. »Kurse«)
Jeden Mittwoch	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun! Der Eintritt ist frei.
Jeden Donnerstag	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene.

Aktuelles

Schlösser und Burgen im Engadin/Chastels e tuors in Engiadina

Donnerstag, 06. November 2008, Chesa Planta, 20 Uhr; Referent: Alfons Clalüna, Samedan

Anhand von Dias werden Burgen und Ruinen des Engadins vorgestellt und deren Geschichte erläutert. Der Eintritt ist frei – Kollekte. Es ist keine Anmeldung nötig.

Wasservogelzählung Oberengadin

Sonntag, 16. November 2008, Ochsenbrücke Celerina / Samedan, 09 bis ca. 14 Uhr
Nehmen auch Sie an dieser Zählung teil. Garantiert interessant und spannend, welche Vögel im Engadin sind. Anmelden können Sie sich unter T 081 852 59 17.

3. Oberengadiner Senioren Tanzfest

Samstag, 22. November, 14 bis 17 Uhr, in der Sela Puoz (Gemeindeschule Samedan)
Unter dem Patronat des Engadiner Tanzsport-Clubs und der Pro Senectute, findet auch dieses Jahr wieder das Senioren Tanzfest statt. Es spielen live die Ländlerkapelle »Ils Venzets«. Kosten CHF 5. Es gibt ein Kuchen- und Getränkebuffet. Weitere Information finden Sie unter www.etsc-stmoritz.ch oder über T 071 791 15 41 bzw. 081 851 89 34 (Elsi Flüttsch).

Gesang und Poesie, Wort und Melodie

Donnerstag, 27. November 2008, Chesa Planta, 19.30 Uhr; Leitung: Jachen Janett und Chatrina Urech, Samedan

Der Kinderchor «Las Filomelas» aus Samedan singt romanische Kinderlieder aus dem neu erschienenen Buch «Muond surdorà». Eine Schulklasse rezitiert romanische Gedichte. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Zum St. Andrews Day – ein Anlass der besonderen Art

Samstag, 29. November 2008, Hotel Palazzo Mjysanus, 20 Uhr

Begleiten Sie den Autor des Buches «Whisky», Marc A. Hoffmann auf eine literarische «Whisky-Reise». Kosten: CHF 22 mit Käsefondue. Anmeldung und Informationen unter www.swboe.com oder unter T 081 852 10 80.

Weihnachtsmarkt

Am 29. und 30. November 2008 findet wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt in der Ufficina Protetta (altes Spital) statt. In einer fröhlichen Atmosphäre Geschenke kaufen, Freunde treffen und damit die Arbeit der Menschen mit Behinderung unterstützen. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Ausstellung

Möbel Badraun, Galerie Eule Art – «Quilt – Bilder aus Stoff»

Eine Ausstellung von Madiana Lazzarini-Ryser aus Samedan. Die Ausstellung dauert bis und mit 11. April 2009. Neugestaltung am 29. November 2008. Offen: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr.

Besichtigung/Führung

Kulturarchiv Oberengadin

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Geöffnet ist das Kulturarchiv das ganze Jahr über jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung (T 081 852 35 31). Führungen finden jeden Donnerstag um 16 und 17 Uhr statt.

Kurse

Töpferkurs

Jeden Mittwoch, Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26, 19.30 bis 22 Uhr

In lockerer Atmosphäre gestalten Sie mit Ton Ihre Wunschobjekte mit der Unterstützung von Frau Fernanda Frehner. Sie hilft Ihnen auch beim abschliessenden Glasieren. Die Kosten betragen CHF 25 pro Abend (ohne Material und Brennen). An-

melden können Sie sich unter T 078 862 87 65 oder via Mail caprico@freesurf.ch

Sport

Turnen für alle mit U. Tall-Zini

Jeden Montag, ab 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins
Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag, 20.30 bis 22.30 Uhr (ausser am 1. Dienstag des Monats), in der Sela Puoz (Gemeindeschule Samedan)

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, Schritte üben, Schritte ausprobieren und zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter www.tanzen-samedan.ch oder T 079 255 77 66.

Kulinarisches

Was gibt es Schöneres, als einen Ferientag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden? Detaillierte Auskünfte über regionale, nationale und internationale Spezialitäten erhalten Sie direkt bei den Restaurants.

Bergeller Hausmetzgete

Donnerstag bis Samstag, 13. bis 15. November 2008, Hotel Post, ab 18 Uhr
Die Bergeller Hausmetzgete findet jedes Jahr im November statt. Gemetzget wird das glücklichste Schwein von St. Moritz. Dieses kommt aus den Stallungen von Danco Motti (der Schwager von den Stoffels) auf Oberalpina.

Das Schwein wird dann in die Metzgerei Chiesa in Bergell gebracht, wo daraus die vorzüglichen Würste, Kotelletes, Rippli, Costini und noch andere feine Sachen gemacht werden. Serviert wird das «Gemetzgete» zu gut gekochtem Sauerkraut und anderen Beilagen. Reservation unter T 081 852 53 54

Chäs und Gschwelti

Jeden Dienstag, 04., 11., 18. und 25. November 2008, Hotel Donatz, Restaurant Padella, 18 bis 21.30 Uhr
Jeden Dienstagabend gibt es »Chäs und Gschwelti“: Grosses Käsebuffet und heisse Kartoffeln à discretion. Kosten CHF 39.50 pro Person. Reservation unter
T 081 852 46 66

Sunntig z’Mittag

Jeden Sonntag bis 30. November 2008, Hotel Donatz, Restaurant Padella, 11.30 bis 14 Uhr
Saisonaies 3 Gang Menu (Vorspeise, Hauptgang und Dessert) zum Preis von CHF 33 pro Person. Für Kinder spezielle Kinderkarte. Weitere Informationen unter
T 081 852 46 66 oder
www.hoteldonatz.ch.

Betriebsdaten der Oberengadiner Bergbahnen im Herbst 2008

Corvatsch/Furtschellas

Luftseilbahn Sils – Furtschellas
offen ab 22. November 2008
Luftseilbahnen Surlej – Murtèl
offen ab 22. November 2008

Corviglia/Marguns

Sesselbahn Suvretta – Randolins
offen ab 6. Dezember 2008
Luftseilbahn St. Moritz – Signal
offen ab 29. November 2008
Standseilbahn St. Moritz – Chantarella – Corviglia
offen ab 22. November 2008
Luftseilbahn Corviglia – Piz Nair
offen ab 29. November 2008
Gondelbahn Celerina – Marguns
offen ab 15. November 2008
Sesselbahn Trais Fluors
offen ab 29. November 2008
Skilift Provulèr
offen ab 29. November 2008

Muottas Muragl

Standseilbahn Muottas Muragl
offen ab 20. Dezember 2008

Diavolezza/Bernina

Luftseilbahn Diavolezza
offen bis 15. November 2008 und ab 20. Dezember 2008
Luftseilbahn Lagalb
offen ab 20. Dezember 2008
Skilif San Spiert / Languard

offen ab 20. Dezember 2008

Skilift Maloja Aela

offen ab 22. Dezember 2008

Skilift Samedan Survih

offen ab ca. 13. Dezember 2008

Skilift La Punt Müsella

offen ab 20. Dezember 2008

Skilift Zuoz

offen ab 20. Dezember 2008

Zwischensaisonliste Samedan

Restaurants

Restaurant Kerosinstübli

T 081 852 32 53, offen ab Mitte Dezember

Restaurant Intersection

T 081 852 32 53, durchgehend geöffnet (08 bis 19 Uhr)

Restaurant Dosch

T 081 852 55 98, durchgehend geöffnet, Ruhetag Samstag und Sonntag

David’s Treff

T 081 850 04 41, durchgehend geöffnet, Ruhetag Sonntag

Buffet Espresso

T 081 850 08 83, durchgehend geöffnet

Laagers Café Restaurant

T 081 852 52 35, durchgehend geöffnet

Apérostübli Sudèr

T 081 852 35 01, durchgehend geöffnet, Ruhetag Samstag und Sonntag

Restaurant/Pizzeria Sper l’En

T 081 852 36 34, offen ab 23. Oktober, Ruhetag Montag

Restaurant Des Alpes

T 081 851 03 00, offen ab 1. Dezember

Hotel Donatz/Restaurant Padella

T 081 852 46 66, durchgehend geöffnet, Ruhetag Montag ganzer Tag, Dienstag bis 18 Uhr

Restaurant Central

T 081 852 52 47, offen ab anfangs Dezember

Restaurant Muottas Muragl

T 081 842 82 32, offen ab 20. Dezember

Restaurant Post

T 081 852 53 54, durchgehend geöffnet, Ruhetag Sonntag ganzer Tag, Montag bis 16 Uhr

Restaurant Roseggletscher

T 081 842 64 45

Colani, offen ab 5. Dezember

Self Service, offen ab 5. Dezember

Restaurant Team 3 Sporthotel

T 081 851 10 30, offen ab 6. Dezember

Restaurant Terminus

T 081 852 53 36, offen bis 14. November, wieder offen ab 13. Dezember

Restaurant Quadratscha

T 081 851 15 15, offen ab 12. Dezember

Restaurant Weisses Kreuz

T 081 852 53 53, durchgehend geöffnet

Hotels

**** Alpenhotel Quadratscha

T 081 851 15 15, offen ab 12. Dezember

*** Hotel Donatz

T 081 852 46 66 durchgehend geöffnet

*** Golfhotel Des Alpes

T 081 851 03 00, offen ab 1. Dezember

*** Palazzo Mÿsanus

T 081 852 10 80, offen ab 28. November

*** Team 3 Sporthotel

T 081 851 10 30, offen ab 6. Dezember

** Hotel Post

T 081 852 53 54, durchgehend geöffnet

** Hotel Terminus

T 081 852 53 36, offen bis 14. November, wieder offen ab 13. Dezember

Hotel Garni Laagers

T 081 852 52 35, durchgehend geöffnet

Garni/Hotel Central

T 081 852 52 47, offen ab anfangs Dezember

Hotel Weisses Kreuz

T 081 852 53 53, durchgehend geöffnet

Bed & Breakfast

T 081 850 06 06, offen ab 20. Dezember

Hotel Roseggletscher

T 081 842 64 45, offen ab 5. Dezember

Berghotel Muottas Muragl

T 081 842 82 32, offen ab 20. Dezember

Bars

Bar Gifhüttli, Hotel Donatz

T 081 852 46 66, durchgehend geöffnet

(Mo – Sa ab 16 Uhr), Ruhetag Sonntag

Bar Caverna, P. Mÿsanus

T 081 852 10 80, offen ab 28. November

Bar-Postillon, Hotel Post

T 081 852 53 54, unbekannt

Camping

Camping Punt Muragl

T 081 842 81 97offen ab 28. November

Camping Chuoz

T 081 851 08 22, im Winter geschlossen